

Höhepunkte im Nidwaldner Schützenjahr 2010

u.a. mit drei Schweizermeister bei den KKS Büren-Oberdorf

„Wer sich nicht bewegt, wird bewegt!“ Mit diesem Leitspruch rief die neue SSV-Präsidentin Dora Andres (Schüpfen BE) zum Jahresbeginn 2010 die Schützinnen und Schützen auf, die anstehenden Herausforderungen, insbesondere den Kampf gegen die unselige Initiative „Schutz vor Waffengewalt“, mutig anzugehen. Die Nidwaldner Aktiven haben diesem Aufruf soweit möglich nachgelebt und sich gesellschaftlich, wie auch sportlich sehr erfolgreich „bewegt“.

Der nachstehende Saison-Rückblick muss sich leider aus Platzgründen auf die zahlreichen Höhepunkte im Jahre 2010 beschränken. Im nationalen Mittelpunkt der Freiluft-Saison standen das Eidgenössische Schützenfest vom 18. Juni bis 17. Juli in Aarau, die gesamtschweizerischen wie auch die zentralschweizerischen Einzel- und Gruppen-Meisterschaften. Über die wichtigsten Tagungen und Versammlungen, über das Eidgenössische Feldschiessen, die zahlreichen 300m-Anlässe sowie über das glänzend gelungene 100-Jahr-Jubiläum der Nidwaldner Schützenveteranen wurde in der ONZ und in der NNZ ausführlich berichtet.

Druckluftschieszen 10m

In Nidwalden war die Hallensaison für die Luftgewehr- und die Pistolenschützen knapp zwei Monate alt, wurden schon die Meister 2010 erkoren. Als Nidwaldner Luftgewehrmeister konnte erwartungsgemäss Hochschul-Weltmeister Jean-Claude Zihlmann (Dallenwil) bei der Elite und Nationalkadermitglied Petra Lustenberger (Rothenburg) bei den Junioren gefeiert werden. Bei den Pistolenschützen gewann dank einem tollen Final von 97,3 ganz knapp der ehemalige 300m-Schützenkönig Martin Durrer (Oberrickenbach) vor Peter Odermatt (Stansstad). Nationalkaderschütze Patrick Scheuber (Büren) dominierte zum dritten Mal in Folge den hochstehenden Wettkampf um den „Innerschwyzzer Lupi-Schützenkönig“ in Ibach/SZ.

In Stans wurden die Zentralschweizer Luftgewehr-Nachwuchsmeister mit Beteiligung von 90 Mädchen und Knaben aus fünf Kantonen, erkoren. Neben Tagessiegerin Petra Lustenberger (LG Nidwalden) erkämpften Nina Christen und Simon Imboden zwei weitere Titel für die organisierenden LG-Schützen Nidwalden. Im Gruppenwettkampf holten die Nidwaldner Nachwuchsleute in allen drei Kategorien die Sieger-Wanderpreise. Am 10m-Gruppenmeisterschaftsfinal SSV in Bern fehlte der Nidwaldner Vertretung mit Nina Christen, Patrik Lustenberger und Elvira Schmid ein einziger Punkt für die Goldmedaille. Finalrangliste: 1. Wil-Stadt 1157, 2. Thörishaus 1156. 3. Nidwalden 1156.

An den Zentralschweizer LG-Meisterschaften feierten die Nidwaldner Nina Christen, Dominik von Büren und Sämi Zattal im Jugendfinal einen dreifachen Sieg. Im ZSV-Gruppenfinal belegte der Unterwaldner Nachwuchs alle drei Podestplätze: 1. Nidwalden 1, 2. Sarneraatal, 3. Nidwalden 2.

Hoherfreulich verlief die Schweizerische Junioren-Mannschaftsmeisterschaft, wo der Nidwaldner LG-Nachwuchs, namentlich Nina Christen, Patrik und Petra Lustenberger, Roberto May, Elvira Schmid und Benno von Büren alle fünf Begegnungen dominierte und erstmals in der Vereinsgeschichte als Schweizer Mannschafts-Juniorenmeister gefeiert werden konnte. An den Einzel-Schweizermeisterschaften präsentierte sich der 17-jährige Beckenrieder Roberto May in Topform und gewann gegen das gesamte Junioren-Nationalkader die Luftgewehr-Goldmedaille.

SSV-Final demnächst wieder in Nidwalden !

Gesellschaftlich, organisatorisch und sportlich glänzten die Luftgewehrschützen Nidwalden am Wochenende vom 13./14. Februar in der Stanser Eichli-Halle mit der Durchführung der Schweizerischen Luftgewehr-Finals 2010. Welt-, Europa- und Schweizermeister, namentlich Irène und Simon Beyeler, Beat Müller, Thomas Wüest, Philipp von Känel usw. demonstrierten sowohl im Mannschafts-Final stehend wie auch an der nationalen Kniendmeisterschaft das 10m-Sportschiessen auf höchstem Niveau. Für Nidwalden holten Roberto May (Beckenried) mit zwei Silber- und Benno von Büren (Büren) mit einer Bronzemedaille im Juniorenfeld die Kastanien aus dem Feuer. Beim Wintermeisterschafts-Final glänzte Nina Christen (Wolfenschiessen), fünf Tage nach ihrem 16. Geburtstag, punktgleich hinter Siegerin Mélissa Oguey (Sépey) mit dem zweiten Rang und der verdienten Silbermedaille. Wegen dem zweijährigen Turnus folgt schon in acht Wochen, nämlich am 12. und 13. Februar 2011, die zweite Austragung dieser SSV-Finalwettkämpfe in Stans.

KK-Gewehr 50m und Pistole

Als herausragendes Kleinkaliber-Ergebnis darf der Vize-Weltmeistertitel durch den 17-jährigen Roberto May, Beckenried, im Junioren-Team-Wettkampf an der WM in München bezeichnet werden. Als Jüngster im Trio lieferte May mit sensationellen 1163 Dreistellungs-Punkten das Höchstresultat der Schweizer Silbermannschaft.

An den Zentralschweizer G50m-Meisterschaften in Büren-Oberdorf holte Roberto May beide Juniorentitel (Liegend und Dreistellung). Dasselbe gelang Nina Christen in der Jugendkategorie.

Für die Einzel-Schweizermeisterschaften 25/50/300m in Thun holten die Nidwaldner bei den Quali-Wettkämpfen total 35 Startplätze. Juniorin Petra Lustenberger im Dreistellungsmatch und Liegendspezialist Jean-Claude Zihlmann (beide Büren-Oberdorf) gewannen ihre ersten KK-Goldmedaillen.

Silber ging an Roberto May (Beckenried). Mit sensationellen 395 Punkten bei einem Maximum von 400 holte der 15-jährige Zimmermann-Lehrling Dominik von Büren (Büren-Oberdorf) am Schweizerischen KK-Jugendfinal in Buochs den begehrten Meistertitel.

Am „Eidgenössischen“ in Aarau belegte Nationalkaderschütze Patrick Scheuber (Büren) im Vereinsstich mit sensationellen 99 Punkten mit der Matchpistole den zweiten Platz von 4460 Teilnehmern.

Grosserfolg für den Beckenrieder Junior Roberto May am internationalen Alpencup in Innsbruck, wo er einzel und mit der Schweizer Mannschaft den Sieg holte.

Den Final der SSV-Junioren-Gruppenmeisterschaft in Bern dominierten die jungen Beckenrieder Elvira Schmid, Sandra Gander, Alessandro May und Roberto May und wurden verdient Schweizermeister; übrigens vor dem zweitplatzierten Büren-Oberdorf. Dass diese gesamtschweizerische Nidwaldner Dominanz besonders auch die offizielle SSV-Spitze in Staunen versetzte, bedeutete für die unermüdlichen Förderer Bruno Mathis, Stefan May und Seppi Risi eine wohlverdiente Anerkennung.

300m-Grosskaliberschiessen

In Aarau, wo rund 430 Ob- und Nidwaldner schossen, überzeugte Ennetmoos einmal mehr als beste Unterwaldner Sektion an einem „Eidgenössischen Schützenfest“. Die Gruppe „Gisi“ von Büren-Oberdorf belegte von über 1200 Gruppen als beste Unterwaldner den tollen neunten Schlussrang. Am ESF-Jugendtag vom 20. Juni überraschte der 20-jährige Dallenwiler Pascal Niederberger mit dem glänzenden zweiten Platz. Der 23-jährige Ennetmooser Samuel Gassner erzielte im begehrten Gabenstich 199 von möglichen 200 Punkten und belegte den ausgezeichneten vierten Rang von 2100 Schützen. Im Schützenkönigs-Final überraschte der für Lungern kämpfende Sturmgewehrshütze Daniel Weissmüller mit dem hervorragenden dritten Schlussrang, ganz knapp vor Peter Frank (Ennetbürgen) und vor Gerhard Kesseli (Dallenwil). Eine verdiente Ständematch-Silbermedaille gewann die Nidwaldner Dreistellungs-Nachwuchs-Equipe mit Roberto May, Benno von Büren und Michi Burch. Im 20-schüssigen Kniendteil erzielten sie mit 187,3 Punkten gar den höchsten Durchschnitt.

Bruno Mathis Vize-Schweizermeister !

An den Schweizermeisterschaften in Thun „holte“ Karabinerschütze Bruno Mathis dank seinen Kniendqualitäten die Silbermedaille. Die Verbandsmeisterschaft der Nidwaldner 300m-Matchschützen (sechs Zählresultate) dominierten Stefan May (Stutzer), Dani von Holzen (Standardgewehre) und Bruno Mathis (Armeegewehre). Grosse Freude verbreitete am Mittwoch vor Martini der Rütli-Festsieg von Pius Wyss,

Ennetmoos. Wohl kein „Gegner“ weit und breit, der diesem unermüdlichen und erfolgreichen Jungschützenleiter, diesen Grosserfolg nicht gönnte.

Bericht: Franz Odermatt

BILDLEGENDEN



Drei Schweizermeister Gewehr 50m im gleichen Verein: vlnr Jean-Claude Zihlmann, Petra Lustenberger, Dominik von Büren (alle KKS Büren-Oberdorf).



Gesamtbild der erfolgreichen Nidwaldner Junioren im Sportschiessen.

Bilder: Franz Odermatt

Büren-Oberdorf erstmals Sieger im Vereinswettkampf

Erstmals holten die Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf den Sektionssieg am traditionellen Chlausschiessen 2010 in Buochs. Die Schweizermeister Dominik von Büren und Jean-Claude Zihlmann sowie Werner Bissig, Benno von Büren und Michi Burch liessen ihr Talent nochmals aufblitzen.

Am allerletzten schweizerischen KK-Wettkampf, dem Chlausschiessen in Buochs setzten die Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf der schon bisher erfolgreichen Saison die Krone auf. Nach den glänzenden Medaillenerfolgen durch die Jugend, die Junioren und die Elite an den Schweizer- und Zentralschweizer Meisterschaften gewannen die Oberdörfer erstmals den Chlausschiessen-Sektionswettkampf und feierten zahlreiche Ehrenplätze.

Zihlmann und von Büren: Festsiege nur knapp verpasst

715 Kleinkaliber-Spezialisten aus der ganzen Schweiz wetteiferten am 62. Chlaus-schiessen in Buochs um Siege und Ehrenplätze. So auch um die zwei hochdotierten Tagessiege in den Kategorien Elite/Senioren und bei den Veteranen/Junioren. Schweizermeister Jean-Claude Zihlmann und Nidwaldner-Juniorenmeister Benno von Büren von den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf verpassten die Tagessiege nur um einige Zehntelpunkte. Zihlmann fehlten 0,7 Punkte auf den Berner Roger Nikles und dem 20-jährigen Junior Benno von Büren gerade mal zwei Zehntelpunkte auf den 70-jährigen Senior-Veteranen Karl Hardegger, Gams. Sowohl Zihlmann wie auch Benno von Büren revanchierten sich postwendend im begehrten Ehrengabenstich, wo beide je 295 Punkte erzielten und die Plätze drei und vier belegten.

Sektionssieg für Büren-Oberdorf

Erstmals siegte die Oberdörfer Delegation mit 17 Schützinnen und Schützen im sogenannten Vereinswettkampf. Mit dem tollen Durchschnitt von 79,778 Punkten siegte Büren-Oberdorf vor Beckenried (78,981) und vor Ebikon (78,879). Die besten Oberdörfer-Einzelresultate schossen der 15-jährige Dominik von Büren, der 25-jährige Michi Burch und der 22-jährige Samuel Bieri, alle mit dem Maximumresultat von 80 Punkten. 79 Punkte erzielten die Junioren Pascal Niederberger, Benno von Büren, Senior Werner Bissig, Bernhard Christen und Jean-Claude Zihlmann. Einen glänzenden dritten Platz mit 296 von möglichen 300 Punkten holte die Oberdörfer Gruppe „Hostetten“ mit Werner Bissig, Jean-Claude Zihlmann, Michi Burch, Adrian Niederberger und Marida Wigger. Im Chlausstich schossen Jean-Claude Zihlmann und Silvan Niederberger je 99 Punkte.

Auszug aus der Rangliste:

Vereinswettkampf (12 klassiert): 1. Büren-Oberdorf 89,778. 2. Beckenried 78,981. 3. Ebikon 78,879. 4. Haldi UR 78.192. 5. Aesche BE 77,960. 6. Lützelflüh 77,912. 7. Altdorf 77,890 Punkte.

Gruppenwettkampf (93): 1. Wil SG 297. 2. Beckenried (Haltli) 297. 3. Büren-Oberdorf (Hostetten) 296. 4. Lotzwil 295. 5. Ebikon 295. 6. Winterhur Stadt 294. 7. Pfäffikon 293. 8. Rotkreuz-Risch 292, 9. Reussbühl-Littau 292. 10. Thörigen 292 Punkte.

Festsieger Elite/Senioren (305): 1. Roger Nikles (Bühl BE) 298,2. 2. Jean-Claude Zihlmann (Büren-Oberdorf) 267,5. 3. Christian Baumgartner (Schwarzenbach SG) 267,2. 4. Roger Phillot (Aeschi SO) 267,2. Ferner: 7. Michi Burch (Büren-Oberdorf) 266,4. 22. Daniel von Holzen (Buochs-Ennetbürgen) 265,0. 25. Silvan Niederberger (Büren-Oberdorf) 264,9 Punkte. 26. Karin Britschgi (Kerns) 264,8. 29. Samuel Bieri (Büren-Oberdorf) 264,7 Punkte.

Festsieger Veteran/Junior (179): 1. Karl Hardegger (Gams) 265,7. 2. Benno von Büren, Junior, (Büren-Oberdorf) 265,5. 3. Werner Bissig (Büren-Oberdorf) 264,9. 4. Roberto May, Junior, (Beckenried) 264,2. Ferner: 6. Dominik von Büren, Junior, (Büren-Oberdorf) 263,9. 9. Alessandro May, Junior (Beckenried) 263,3. 11. Ernst Lüscher (Buochs-Ennetbürgen) 263,2. 28. Jon Peer (Büren-Oberdorf) 261,4. 31. Pascal Niederberger, Junior, (Büren-Oberdorf) 260,8.

Ehregabenstich (549): 1. Gabriel Möri (Epsach), 2. Marcel Iten (Umiken) beide 296. 3. Jean-Claude Zihlmann, 4. Benno von Büren (beide Büren-Oberdorf) beide 295. 5. Michi Burch (Büren-Oberdorf) 294. Ferner: 10. Alessandro May (Beckenried) 293. 18. Paul Hurschler (Engelberg) 293. 20. Roberto May (Beckenried), 23. Tobias Truttmann (Buochs-Ennetbürgen) beide 292.

SSV-Jugendtag Gewehr 50m vom 16. Oktober 2010 in Buochs/NW

Unser Dominik von Büren wurde Jugend-Schweizermeister

Dominik von Büren holte mit einem sensationellen Ergebnis am SSV-Final Gewehr 50Meter die Goldmedaille. Nina Christen und der Ennetbürger Manuel Lüscher verpassten mit ihren vierten Rängen das Podest nur äusserst knapp.

Nach regionalen Ausscheidungen (Region Mitte) starteten am SSV-Jugendtag-Final vom 16. Oktober 2010 in Buochs von total 70 Teilnehmern nicht weniger als 15 Nidwaldner Gewehrschützen. Der Obwaldner Nachwuchs fehlte leider. Allein schon die Qualifikation für diesen nationalen Final darf als Achtungserfolg bezeichnet werden. Bei den Jüngsten (Kategorien U12 bis U14) zählten neben einem 20-schüssigen Schiessprogramm zusätzlich polysportive Disziplinen für die Schlussrangierung. Von dieser SSV-Regelung sind fast keine Teilnehmer begeistert. Als zukünftige Sportschützen möchten sich diese Schiesstalente ausschliesslich im Sportschiessen messen und ihre Schiessresultate nicht mit polysportiven Wettkämpfen verfälschen lassen.

Gold für Dominik von Büren

Obwohl sich der 15-jährige Gärtnersohn Dominik von Büren (Büren NW) „nur“ mit 378 Punkten und dem siebten Startplatz für den SSV-Final qualifizierte, bewies er am nationalen Final in Buochs sein riesiges Potential. Der Schiess-Schüler von Bruno Mathis bei den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf dominierte bereits das 40-schüssige Normalprogramm mit sensationellen 395 Punkten und Passen von 98,99,99,99. Auf der anspruchsvollen Schiessanlage „Aamättli“ in Buochs darf das als nationale Spitzenleistung eingestuft werden. Mit 395 lag er vor dem entscheidenden 10-schüssigen „Meisterfinal“ je zwei Punkte vor dem Ostschweizer Pascal Baumann und vor Vereinskameradin Nina Christen, Wolfenschiessen. Bereits sechs Punkte zurück lag der Basler Favorit Fabian Tschopp auf dem fünften Zwischenrang.

Obwohl Tschopp dank dem höchsten Final von 104,0 Punkten bis auf den dritten Platz vorsties, genügten Dominik von Büren 99,0 Finalpunkte um seinen Vorsprung zu verteidigen und mit hauchdünnen 0,2 Punkten Differenz auf Pascal Baumann als sensationeller Schweizermeister gefeiert zu werden. Mit dieser Goldmedaille holte der Nidwaldner überhaupt die einzige Medaille für den Zentralschweizer Sportschützenverband (ZSV). Büren-Oberdorf und besonders Lehrmeister Bruno Mathis dürfen nach den diesjährigen Meistertiteln von Petra Lustenberger und von Jean-Claude Zihlmann auf ihren jüngsten Schweizermeister besonders Stolz sein.

Ehrenplätze

Im Feld der gesamtschweizerischen Jugend belegten weitere Nidwaldner erwähnenswerte Ehrenplätze. Bei den U9 bis U12 liegend aufgelegt zeigte die SchiessRangliste vor dem polysportiven Einsatz folgendes Bild: 1. Roman Durrer (Dallenwil) 193 (96/97), 2. Joel Maurice (Weinfelden) 193, 3. Philip Siegenthaler (Oberwil BL) 193. Martin Frank (Buochs-Ennetbürgen) hatte als zweithöchster Nidwaldner 188 Punkte geschossen. Dank seinem Bewegungstalent holte er wichtige Punkte beim Polysport-Wettkampf und erzielte mit dem fünften Schlussrang das beste Nidwaldner-Resultat. Roman Durrer fiel als bester Schütze wegen einem schwachen Polysport-Wettkampf auf den 16. Rang zurück. Dieses Beispiel zeigt, dass hinter diese Kombinations-Wertung Schiessen und Polysport-Übungen ein Fragezeichen gesetzt werden muss. Das beste Nidwaldner Polysport-Resultat erzielte übrigens die 11-jährige Sarah Christen (Wolfenschiessen) mit tollen 140 Punkten.

Weil in allen Kategorien nur die Besten der Schweiz starten konnten, durften auch Manuel Lüscher (4. Rang U14 liegend frei) und Nina Christen (4. Rang U16 liegend frei) auf ihre Ergebnisse stolz sein. Weitere beachtliche Platzierungen erzielten bei den U9-U12 (liegend aufgelegt): 7. Sarah Christen, 1999, Wolfenschiessen; 11. Pascal Christen, 1997, Wolfenschiessen; 16. Roman Durrer, 1997, Dallenwil.

U12-U14 (liegend frei): 15. Andy Amacher, 1996, Oberdorf; 18. Samuel Christen, 1997, Wolfenschiessen. U16 (liegend frei): 28. Niklaus Niederberger, 1995, Dallenwil;



Unser Bild zeigt U16-Schweizermeister Dominik von Büren mit Pascal Baumann (links) und Fabian Tschopp.

Bild Beni Christen

Abschluss J+S-Sportschiessen-Kurs 2010 in Büren-Oberdorf

Am Mittwoch, 15. September ging der diesjährige J+S-Nachwuchskurs Sportschiessen 50m bei den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf zu Ende. Nach 17 Ausbildungs-Lektionen durfte Kurs-Chef Samuel Bieri, Oberdorf, die 41 Teilnehmer mit schönen Naturalgaben und mit der traditionellen Grill-Bratwurst und Spaghetti belohnen. Mit viel Fleiss und Ausdauer verbesserten die Mädchen und Knaben aus Büren, Dallenwil, Ennetmoos, Oberdorf, Stans und Wolfenschieden jeden Mittwoch vom 21. April bis 15. September ihre „Schiesskunst“ respektive ihre Resultate. Vermittelt wurde neben der Freude am Sportschiessen das theoretische und praktische Grundwissen, das Zielen, die Schussauslösung, die Atmungstechnik und die wichtige Wettkampfvorbereitung.

Die tollen Fortschritte und die erzielten Resultate beeindruckten nicht nur J+S-Coach Bruno Mathis, Ennetbürgen, als Kurs-Kontrollleur, sondern am Schluss-Wettkampf ganz besonders die anwesenden Eltern und Geschwister. Sowohl am Kursfinal wie auch an den kürzlichen Nidwaldner J+S-Meisterschaften in Beckenried und an auswärtigen Schülerschiessen stellte Büren-Oberdorf die grösste und auch erfolgreichste Delegation.



Unser Bild zeigt den Grossteil der erfolgreichen Nachwuchskurs-Teilnehmer 2010 von Büren-Oberdorf am Kurs-Abschlussabend mit Kursleiter Samuel Bieri hinten links.

Bildbericht Franz Odermatt

Thun: Schweizermeisterschaften 2010 (5. bis 12. September)

Petra Lustenberger Junioren-Schweizermeisterin

Mit einer tollen Bilanz gingen am Sonntag-Abend für die Pistolen- und Gewehrshützen von Ob- und Nidwalden die nationalen Titelkämpfe zu Ende. Die Krönung zum Schluss der Meisterschaften gelang unserer sympathischen Juniorin Petra Lustenberger mit dem Dreistellungs-Titel.

Die 35 Unterwaldner Schützinnen und Schützen haben die Erwartungen an der Schweizermeisterschaft 2010 mit 12 Medaillen (Vorjahr 4) übertroffen. Besonders erfreulich, dass dabei der Gewehr-Nachwuchs ihre Quali-Limiten bestätigten oder gar übertrafen. Acht Medaillen gewannen die Obwaldner und vier die Nidwaldner. Allein fünf Medaillen gehen auf das Konto des Sachslers Pistolenschützen Michael Hofmann.

Die Nidwaldner Medaillengewinner

Mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen überraschten auch die treffsicheren Nidwaldner Matchschützen. Allen voran Petra Lustenberger von den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf, die in ihrem letzten Junioren-Jahr und am letzten Tag der Meisterschaften mit 571 plus 98,6 stehend im Meisterfinal den wertvollen Dreistellungs-Meistertitel Gewehr 50Meter holte.

Einmal mehr wusste sich der Dallenwiler Jean-Claude Zihlmann von den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf - trotz wenig Training - in meisterliche Form zu bringen. Nachdem er im 60-schüssigen Liegendmatch in den beiden Vor-Programmen 593 und 594 Punkte und damit nur ein Punkt weniger als Weltmeister Bürge schoss, lag eine Final-Überraschung drin. Mit einer sensationellen Finalpasse (106,0) überholte er Bürge und gewann nach dem Luftgewehr-Meistertitel und dem Hochschul-Weltmeistertitel erstmals eine KK-Goldmedaille bei der Elite.

Zum richtigen Zeitpunkt präsentierte sich Karabinerschütze Bruno Mathis (SG Büren-Oberdorf) in Hochform. Mit total 548 überraschte er die beachtliche Konkurrenz und gewann wohlverdient seine erste SM-Silbermedaille.

Vize-Weltmeister Roberto May, Beckenried, zählte in beiden Kleinkaliber-Disziplinen der Junioren zu den Medaillen-Anwärtern. Im Liegendmatch stand er nach dem Normalprogramm (60 Schüsse Scheibe A10) mit 593 Punkten an der Ranglistenspitze. Im Final wuchs dann sein Freiburger Nationalkaderkollege Claude-Alain Delley mit 103,8 über sich hinaus. Roberto schoss mit 99,9 Punkten ein akzeptables Finalresultat, musste sich aber von Delley überholen lassen. Roberto darf trotzdem und zu Recht auf die Silbermedaille stolz sein.

Ehrenplätze der Unterwaldner

Undankbare vierte Plätze belegten Toni Kuchler mit tollen 581 Punkten im Senioren-Zweistellungsmatch 300Meter und die Junioren Roberto May im Dreistellungsmatch 50Meter sowie Benno von Büren (Büren-Oberdorf) im Junioren-Dreistellungsmatch 300Meter. Ferner: 5. Rang Heinz Kiser (Sachseln) im Dreistellungsmatch Senioren und Roberto May im 300m-Dreistellungsmatch Junioren. 6. Rang Junior Alessandro May (Beckenried) im 50Meter-Liegendmatch. 7. Rang Nina Christen (Büren-Oberdorf) mit glänzenden 587 Punkten (99,97,96,98,99,98) im Junioren-Liegendmatch und 7. Rang im Dreistellungs-Final mit 656,3 (565 + 91,3). Nur drei Punkte fehlten dem Beckenrieder Stefan May im Standardgewehr-Final 300m für Bronze, denn mit hervorragenden 578 (288/290!) überraschte er auf dem achten Platz die Konkurrenz. Ebenfalls je einen 8. Rang holten Veteran Werner Bissig (Büren-Oberdorf) im 50m-Liegendmatch der Senioren, sowie Rekrut Pascal Niederberger (Dallenwil) im 50m-Liegenmatch der Junioren mit beachtlichen 588 und 101,3 im Final !

Mit zwei Topten-Plätzen beschliessen wir die Schluss-Berichterstattung, obwohl selbstverständlich alle Nidwaldner schon über die Startberechtigung an den nationalen Titelkämpfen Stolz sein dürfen. 10. Rang: Junior Benno von Büren im 50m-Liegendmatch (586) und Jean-Claude Zihlmann mit glänzenden 1152 im KK-Dreistellungsmatch.

Bericht: Franz Odermatt

Alle Resultate von der SM 2010 unter: www.swissshooting.ch

Bildlegende:



Schweizermeisterin Petra Lustenberger (Büren-Oberdorf) kniend an der SM 2010 in Action.

Bild Urs Huwyler

Unser Liegendspezialist Jean-Claude überraschte an der CH-Meisterschaft mit der Goldmedaille im Liegendmatch.

Unser Gewehrschütze Jean-Claude Zihlmann (Dallenwil) gewann mit sensationellen 700,0 Punkten (594+106,0!!) Gold im olympischen Liegendmatch 50Meter. Die Favoriten Marcel Bürge und Fabio Sciuto mussten sich mit den Ehrenplätzen begnügen.

Schon mehrmals hat unser Jean-Claude Zihlmann an grossen Meisterschafts-Wettkämpfen bewiesen, dass er genau im richtigen Moment über sich hinaus wachsen kann. So geschehen an den Hochschul-Weltmeisterschaften 2008, wo er in Peking überraschend Dreistellungsweltmeister wurde. So geschehen aber auch am vergangenen Donnerstag an den nationalen Titelkämpfen der Schützen in Thun, wo er im KK-Liegendmatch die beiden Favoriten und WM-Teilnehmer 2010 Marcel Bürge und Fabio Sciuto auf die Ehrenplätze verwies. Für einen Amateursportler verlangt der olympische Liegendmatch Gewehr 50m an der Schweizer Meisterschaft neben der anspruchsvollen Konzentration auch eine gute Kondition, denn nach einer 60-schüssigen Elimination folgt nochmals eine 60-schüssige Qualifikation der besten 40 aus der Elimination. Die höchsten Acht der Elimination bestreiten anschliessend noch einen zehnschüssigen Meisterfinal um die Medaillen und Diplomränge.

Von der Elimination bis zum Meisterfinal

Nach 593 (Passen:100,97,99,100,99,98) in der Elimination steigerte sich der 26-jährige Maschinen-Ingenieur Zihlmann in der Qualifikation nochmals um einen Punkt auf 594 (Passen: 97,99,98,100,100,100) und startete mit einem Punkt Rückstand auf Weltmeister Marcel Bürge in den Meisterfinal der besten Acht. Hier gelang ihm eine weitere Maximalpasse mit acht Mouchen und Werten von 10,2/10,6/10,6/10,6/10,8/

10,7/10,7/10,6/10,4/10,8 und sensationelle 106,0 Finalpunkte. Sein Schlusstotal von 700,0 Punkten liegt 2,3 Punkte über dem Siegerresultat vom Vorjahr. Zihlmann schoss also innert weniger Stunden sechs Maximalpassen !

Nach den Junioren-Goldmedaillen in den Jahren 2002 und 2003 und der Elite-Goldmedaille mit dem Luftgewehr im Jahre 2008, bedeutet dieser Erfolg schon der vierte Streich auf nationaler Ebene. Der gebürtige Ostschweizer Zihlmann ist seit dem Jahre 2002 Mitglied und eine wichtige Stütze bei den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf und bei den Luftgewehrschützen Nidwalden.

Auszug aus der Rangliste Olympischer Liegendmatch 2010:

Gewehr 50m liegend Elite (80 Teilnehmer): 1. Jean-Claude Zihlmann, Dallenwil, 700,0 (594+106,0). 2. Marcel Bürge, Lütisburg, 698,6,8 (595+103,6). 3. Fabio Sciuto Schwarzenberg LU, 696,9 (593+103,9). 4. Beat Müller, Thörishaus, 696,4 (593+103,4). 5. Pascal Loretan, Courtepin, 696,0 (594+102,0). 6. Michael Bieri, Bern, 695,8 (592+103,8). 7. Simon Beyeler, Schwarzenburg, 694,3 (592+103,8). 8. Stephane Broillet, Freiburg, 592 (592+101,4).

Nicht im Final: 9. Adrian Arnold, Altdorf, 591. 33. Paul Wyrsh, Altdorf, 581. 38. Simon Bissig, Isenthal, 580 Punkte. Bereits in der Elimination gescheitert: Michael Burch, Sarnen, 583, Urban Hüppi, Lungern, 582 Punkte.

Bericht: Franz Odermatt

Vollständige Ranglisten unter www.swissshooting.ch



Unser Bild zeigt in der Mitte Goldjunge Jean-Claude Zihlmann anlässlich der Siegerehrung in Thun mit Marcel Bürge links (2.) und Fabio Sciuto (3.).

Bild Urs Huwyler

Vereinsinternes Cupschiessen vom 5. Juni 2010

Zihlmann siegt vor Werner Bissig und vor Jon Peer

23 Schützinnen und Schützen, darunter fünf Junioren, wetteiferten um den Sieg am vereinsinternen Cupschiessen der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf/NW. Wegen nationalen Aufgebots fehlten Vorjahressiegerin Petra Lustenberger und Nina Christen. Nur die Vorrunde schoss Junior und Mitfavorit Benno von Büren (97 Punkte).

Bei der wichtigen Cup-Vorrunde – sie zählt zur Jahresmeisterschaft -, bestätigten die beiden ehemaligen Schweizermeister Peter Birchler und Jean-Claude Zihlmann, dass sie die Schiesskunst nach wie vor beherrschen. Birchler schoss glatte 100 Punkte, Zihlmann sowie Vereinspräsident Urs Niederberger beachtliche 99 Punkte. Es folgten Werner Bissig und Michi Burch mit je 98. Bereits in der ersten KO-Runde erwischte es anschliessend Topfavorit Peter Birchler, der von Vereinssekretär Silvan Niederberger mit 99 gegen 95 klar ausgebootet wurde. Als höchster Verlierer kam mit 98 Punkten der Dallenwiler Veteran Erwin Niederberger verdient eine Runde weiter. Beni Christen liess sein Können mit 99 gegen Youngster Andy Amacher (95) aufblitzen, während Ehrenmitglied Walter Odermatt mit sehr guten 98 der Alpnacherin Marida Wigger (93) keine Chance liess.

Sprenu trennte sich vom Weizen

Im Viertelfinal gab es nur eine knappe Entscheidung, allerdings auf hohem Niveau. Neuzuzüger Michi Burch besiegte mit 99 Punkten Ehrenmitglied Beni Christen, der sich mit

98 Punkten als höchster Verlierer trösten konnte. Zihlmann mit 99 gegen Pascal Niederberger (95) und Bissig mit 98 gegen Erwin Niederberger (95) deuteten ihre Finalabsichten bereits an.

Erst im Halbfinal bewies Veteran Jon Peer was er diese Saison drauf hat, denn mit glänzenden 99 schlug er Ehrenmitglied Walter Odermatt (93) klar. Ebenfalls für den Final qualifizierten sich Zihlmann mit 98 gegen Burch (95) und Bissig mit 99 gegen Seppi Mathis (90).

In einem hochstehenden und spannenden Dreierfinal besiegte Hochschul-Weltmeister Jean-Claude Zihlmann mit dem Maximum von 100 Punkten seine Konkurrenten Werner Bissig und Jon Peer (beide 98). Besondere Erwähnung verdient der jüngste Teilnehmer Andy Amacher, Jahrgang 1996, der in seinem ersten Aktivjahr vielversprechende Passen von 96 und 95 Punkten erzielte. BRAVO !

Bericht: Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

1. Jean-Claude Zihlmann 99,94,99,98,100. 2. Werner Bissig 98,99,98,99,98. 3. Jon Peer 96,98,93,99,98. 4. Michi Burch 98,100,99,95. 5. Walter Odermatt 96,98,92,93. 6. Josef Mathis 94,91,94,90. 7. Bernhard Christen 97,99,98. 8. Erwin Niederberger 93,98,95. 9. Pascal Niederberger (bester Junior) 96,97,95. 10. Niklaus Niederberger 95,96,93. 11. Silvan Niederberger 95,99,92. – 22 klassiert.



Sie dominierten den Oberdörfer Kleinkalibercup 2010 von links: Werner Bissig (2.), Sieger Jean-Claude Zihlmann, Jon Peer (3.).

Bild: Bernhard Christen

Shooting Hopes in Pilsen/CZE vom 10. bis 13. Juni 2010

Petra Lustenberger und Nina Christen beste Schweizerinnen

Grosserfolg für die zwei Juniorinnen Petra Lustenberger und Nina Christen von den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. An den internationalen Shooting Hopes in der tschechischen Stadt Pilsen klassierten sich die beiden Gewehr-Juniorinnen jeweils als beste der Schweizer Delegation.

Petra Lustenberger (Rothenburg), Nationalkader-Juniorin, bestätigte in Pilsen im 60-schüssigen Kleinkaliber-Liegendmatch die kürzlichen Spitzenergebnisse am Nidwaldner Kantonalmatch. Mit glänzenden Passen von 98,99,100,100,100,97 und total 594 klassierte sich die 19½-jährige Fachfrau für Hauswirtschaft als beste Schweizerin auf dem sensationellen dritten Rang. Die Fachpresse schrieb: „Für die Überraschung des Tages sorgte aus Schweizer Sicht die Rothenburgerin Petra Lustenberger mit dem dritten Rang und der Bronzemedaille.“ Noch besser schossen nur die Tschechin Monika Vrankova (597) und die Engländerin Kay Copland (595).

Nina Christen beste Schweizerin

Am letzten Tag der Shooting Hopes in Pilsen qualifizierte sich die erst 16-jährige Sportgymnasiums-Studentin Nina Christen (Wolfenschiessen) mit grossartigen 576 Punkten für den 50m-Dreistellungsfinal der acht Besten und verbesserte sich dabei dank 97,4 Stehendpunkten von Rang acht auf sechs.

Nach dem Normalprogramm (je 20 Schüsse in jeder Stellung) überraschte die talentierte Wolfenschiesserin die SSV-Delegation mit dem hervorragenden achten Platz. Bei ihrer neuen persönlichen Bestleistung von 576 schoss sie folgende Stellungsergebnisse: 99/99 liegend, 96/88 stehend und 97/97 kniend. Damit gelang ihr der Sprung unter die besten Acht und damit die Finalberechtigung.

Mit ihren Finalschüssen stehend von 10,1/10,4/8,6/9,4/9,1/9,0/10,3/10,1/9,7/10,7 und total 97,4 überholte die Schweizerin zwei vor ihr liegende Konkurrentinnen und holte mit dem sechsten Platz die beste Schweizer Klassierung. Die äusserst talentierte Nina Christen wurde von ihrem Vater Bernhard Christen, Holzbildhauer, entdeckt und von Bruno Mathis seit zwei Jahren bei den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf und bei den Luftgewehrschützen Nidwalden behutsam aufgebaut und gefördert.

Franz Odermatt

Ranglisten Pilsen (Tsch). IWK Shooting Hopes.

Juniorinnen. Gewehr. 3X20. 50m (olympisch): 1. Lisa Ungerank (Oe) 678,2 (584/94,2). 2. Ivana Maksimovic (Srb) 678,8 (578/98,8). 3. Kata Veres (Un) 676,0 (578/98,0). 4. Olivia Hofmann (D) 675,0 (578/97,0). 5. Monika Vrankova (CZE)) 674,3 (577/97,3). 6. Nina Christen (SUI) 673,4 (576/97,4). 7. Paula Wronska (Pol) 673,1 (576/97,1). 8. Gabriela Vognarova (CZE) 671,9 (576/95,9). Alle im Final. 86 klassiert.

Juniorinnen. Gewehr. liegend 60 Schüsse 50m: 1. Monika Vrankova (CZE) 597. 2. Kay Copland (GBR) 595. 3. Petra Lustenberger (SUI) 594. 4. Ewa Flak (Pol) 593. 5. Ingrid Louchart (FRA) 593. 6. Janina Stancheva (Bul) 592. – 86 klassiert.



Bronzemedaille für Petra Lustenberger in Pilsen. Bild: Franz Odermatt



Unser Bild zeigt Nina Christen (Wolfenschiessen) voll konzentriert am Stehendfinal. Bild: Urs Huwyler

Cupschiessen 2010

Rang	Schütze	Jg	Vor- runde	Haupt- runde	Viertel- final	Halb- final	Final
1	Zihlmann Jean-Claude	1984	99	94	99	98	100
2	Bissig Werner	1946	98	99	98	99	98
3	Peer Jon	1946	96	98	93	99	98
4	Burch Michi	1985	98	100	99	95	
5	Odermatt Walter	1935	96	98	92	93	
6	Mathis Josef	1964	94	91	94	90	
7	Christen Bernhard	1959	97	99	98		
8	Niederberger Erwin	1931	93	98	95		
9	Niederberger Pascal	1990	96	97	95		
10	Niederberger Niklaus	1995	95	96	93		
11	Niederberger Silvan	1988	95	99	92		
12	Odermatt Franz	1940	94	95	89		
13	Bieri Sämi	1988	97	96			
14	Birchler Peter	1969	100	95			
15	Amacher Andy	1996	96	95			
16	Niederberger Adrian	1965	97	94			
17	von Büren Dominik	1995	92	94			
18	Wigger Marida	1959	97	93			
19	Roos Franz	1957	96	93			
20	Mathis Bruno	1966	94	92			
21	Niederberger Urs	1957	99	89			
22	Andermatt Hans	1922	88	88			



Sieger Jean-Claude Zihlmann links Werner Bissig rechts Jon Peer

27. NW Kleinkaliber Kantonalmatch vom 3. Juni 2010 in Buochs

Oberdörfer Nachwuchs dominierte die KK-Meisterschaften 2010

Die neuen Nidwaldner-Meister der Kleinkaliberschützen heissen bei den Junioren mit persönlichen Bestleistungen Petra Lustenberger und Benno von Büren. Im Elitefeld siegten Stefan May und Jean-Claude Zihlmann.

15 Elite- und 12 Nachwuchsschützen (Vorjahr total 22) wetteiferten am 3. Juni in Buochs um die Nidwaldner Kleinkalibermeister-Titel 2010 im Liegend- und Dreistellungsmatch. Obwohl nicht immer ideale Bedingungen herrschten, purzelten mehrere persönliche Rekorde, die sich auch im nationalen Vergleich sehen lassen dürfen. Allen voran durch die 19-jährige Petra Lustenberger von den KKS Büren-Oberdorf. Ihr glänzendes Dreistellungsergebnis von 582 Punkten mit Passen 100, 100 liegend, 98,94 stehend, 95,95 kniend bedeuteten für die Junioren-Nationalkader-schützin persönliche Bestleistung. Noch nie wurde dieses tolle Resultat in der 27-jährigen Geschichte der Nidwaldner KK-Meisterschaft erreicht. Eine weitere persönliche Bestleistung gelang im 60-schüssigen Liegendmatch dem 19-jährigen Elektrolehrling Benno von Büren von den KKS Büren-Oberdorf. Mit seinen grossartigen Passen von 99,99,99,100,98,100 und total sensationellen 595 Punkten wäre er im letzten Jahr überlegener Schweizermeister geworden.

Stefan May und Zihlmann bei der Elite

In Bombenform präsentierte sich der 43-jährige Beckenrieder Stefan May, Rekordhalter mit 13 KK-Meistertiteln. Nach zwei Stellungen (liegend und stehend) lag May noch deutlich hinter Titelverteidiger und Hochschul-Weltmeister Jean-Claude Zihlmann zurück. Im abschliessenden Kniendeteil liess er dann seine aussergewöhnliche Klasse mit sensationellen Passen von 100 und 98 aufblitzen. Mit total 568 verdrängte er Kronfavorit Zihlmann (567) um einen Punkt auf den Ehrenplatz. Zihlmann hatte eine gute Stunde vorher einen überlegenen Sieg im 60-schüssigen Liegendmatch gefeiert. Nach 592 im Normalprogramm trumpfte er im 10-schüssigen und kommandierten Final mit einer Hunderterpasse beziehungsweise mit 104,4 Punkte ganz gross auf. Sein Vorsprung auf den zweitplatzierten Daniel von Holzen betrug nach dem Final immerhin 5,7 Punkte. Vorjahressieger von Holzen verbesserte sich dank

grossartigen 102,7 Finalpunkten vom vierten Platz im Normalprogramm (588) auf den Ehrenplatz.

Junioren überstrahlten den Kantonalmatch

Nidwalden nimmt im Nachwuchsbereich der Sportschützen gesamtschweizerisch eine führende Rolle ein. Mehrere Juniorinnen und Junioren sind Mitglieder von National- und Regionenkader und starteten als Titelfavoriten am diesjährigen Kantonalmatch. Wegen Auslandeinsatz mit dem Nationalkader fehlte Titelverteidiger Roberto May. Im 60-schüssigen Liegendmatch der Junioren bewiesen neben dem überlegenen Sieger Benno von Büren auch die talentierten Petra Lustenberger (594), Alessandro May (590), Patrick Lustenberger (587) und Pascal Niederberger (582), dass die fleissigen Ausbildner Stefan May in Beckenried und Bruno Mathis in Büren-Oberdorf mit wöchentlichen Stützpunkt-Trainings, mit der alljährlichen Matchwoche und vielen zusätzlichen Einsätzen besonders erfolgreiche Arbeit für den Nachwuchs leisten. Büren-Oberdorf stellte im Junioren-Liegendmatch sieben von acht Finalisten ! Sieger Benno von Büren erzielte mit 595 und 102,1 Finalpunkten das Tageshöchstresultat aller Elite und Junioren.

Hinter der überlegenen Dreistellungsmatch-Siegerin Petra Lustenberger verdienen weitere vier Junioren besondere Erwähnung. Nämlich Alessandro May und Benno von Büren mit je 569, Patrick Lustenberger mit 568 und die 16-jährige Nina Christen mit beachtlichen 563 Punkten. Diese Leistungsdichte hat es an einem Nidwaldner Kantonalmatch noch nie gegeben.

OK-Chef Beat Niederberger durfte dank der tatkräftigen Mithilfe seines Matchvorstandskameraden Seppi Joller sowie der bewährten Funktionäre Armin Lüscher und Bruno Mathis auf eine reibungslose Durchführung zurückblicken.

Bericht: Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

KK-Dreistellungsmatch Elite (8 klassiert): 1. Stefan May 568, 2. Jean-Claude Zihlmann 567, 3. Franz Keiser 564, 4. Michi Burch 563, 5. Daniel von Holzen 561, 6. Reto Abächerli 552. 7. Pius Wyss 549, 8. Thomas Ineichen 525. Kniendmeister: Stefan May 198 Punkte. Stehendmeister: Franz Keiser 182 Punkte.

KK-Liegendmatch Elite (15): 1. Jean-Claude Zihlmann 696,4, 2. Daniel von Holzen 690,7, 3. Samuel Bieri 689,9, 4. Pius Wyss 687,6, 5. Michi Burch 686,2, 6. Bernhard Christen 684,4, 7. Franz Keiser 682,7, 8. Thomas Niederberger 681,0 (alle im Final). 9. Stefan May 682, 10. Armin Lüscher, 11. Franz Blättler, 12. Peter Achermann, alle 580.

KK-Dreistellungsmatch Junioren (8): 1. Petra Lustenberger 582, 2. Alessandro May 569, 3. Benno von Büren 569, 4. Patrick Lustenberger 568, 5. Niklaus Niederberger 527, 6. Dominik von Büren 517, 7. Andreas Lüscher 515 Punkte. Kniendmeister: Patrick Lustenberger 193. Stehendmeisterin: Petra Lustenberger 192 !

KK-Liegendmatch Junioren (12): 1. Benno von Büren 697,1, 2. Petra Lustenberger 696,0, 3. Alessandro May 693,8, 4. Patrick Lustenberger 691,1. 5. Pascal Niederberger 682,7, 6. Nina Christen 679,9, 7. Mark Arnosti 672,7, 8. Niklaus Niederberger 671,7 (alle im Final). 9.

Dominik von Büren 573, 10. Andreas Lüscher 567, 11. Manuel Lüscher, 12. Andy Amacher beide 557 Punkte.

Vollständige Rangliste unter www.msv-nw.ch



Sie holten alle Junioren-Medaillen von links: Petra Lustenberger (Gold und Silber), Benno von Büren (Gold und Bronze), Alessandro May (Silber und Bronze).



Kantonale Meister im KK-Liegendmatch von links Daniel von Holzen (2.), Sieger Jean-Claude Zihlmann und Samuel Bieri (3.).



Nidwaldner Meister im KK-Dreistellungsmatch von links: Jean-Claude Zihlmann (2.), Sieger Stefan May, Franz Keiser (3.).



Juniorenmeister Dreistellung: von links Alessandro May (2.), Siegerin Petra Lustenberger, Benno von Büren (3.).

Bilder Franz Odermatt

Generalversammlung vom 31. März 2010 im Rest. Eintracht Wil/Oberdorf

Samuel Bieri neu im Vorstand

Über 30 Mitglieder interessierten sich an der Generalversammlung vom 31. März über das Vereinsgeschehen 2009 bei den Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. Neben erfreulich zahlreichen Juniorinnen und Junioren durfte Präsident Urs Niederberger-Jucker (Dallenwil) ganz besonders die Ehrenmitglieder, darunter die beiden 88jährigen Hans Andermatt (Kerns) und Alois Niederberger (Dallenwil), willkommen heissen. Höhepunkt der speditiv und ruhig verlaufenen Versammlung bildete die Verabschiedung des langjährigen Sekretärs Sepp Fluri-Gisler (Stans) und die Neuwahl von Juniorenkursleiter Samuel Bieri (Oberdorf). Der 22jährige Student Bieri ersetzt den bisherigen Kursleiter Franz Odermatt (Stans), der sich nach 20-jähriger Leitung in die Reihe der Helfer zurückzieht. Im Vorstand bestätigt wurden Kassier Karl Waser (Oberdorf), Munitionschef Robi Waser (Wolfenschiessen) und Sekretär Silvan Niederberger (Dallenwil).

Saison 2010 startet am 10. April

In seinem Jahresbericht erinnerte der Präsident mit Stolz an die grossartigen Gruppen-, Mannschafts- und Einzelerfolge. Zu Recht wurde mit den erfolgreichen Juniorinnen und Junioren auch ihr Entdecker und unermüdliche Förderer Bruno Mathis (Ennetbürgen) gefeiert. Bereits am 10. April startet die Saison 2010 auf dem Heimstand mit dem 44. Freundschaftsschiessen mit der Sektion Ibach-Schwyz. Kassier Karl Waser präsentierte einen kleinen Rechnungs-Vorschlag, der dem erfreulichen Lottomatch-Gewinn und Gönnerbeiträgen zu verdanken ist. Nach einem beruflich bedingten Austritt und den zwei Neumitgliedern (ohne Lizenz) Heinz Bickel (Buochs) und Anton Zumbrunnen (Stansstad) beträgt der neue Mitgliederbestand total 59 Damen und Herren, davon 38 lizenzierte Aktive. Damit ist Büren-Oberdorf der grösste Verein im Zentralschweizerischen Sportschützen-Verband.



Sämi Bieri leitet ab 21. April den J+S-Sportschiessen-Kurs in Büren-Oberdorf

Bild: Franz Odermatt